

Aufruf der deutschen Bischöfe zum Diaspora-Sonntag 2020

Der Aufruf der deutschen Bischöfe zum Diaspora-Sonntag 2020 wurde vor der Corona-Pandemie geschrieben und an alle Bistümer versandt. Bei Drucklegung des vorliegenden Gottesdienst-Impulsheft im Juni war noch nicht abzusehen, wie sich die Corona-Pandemie auf das gesellschaftliche Leben und das Feiern von Gemeindegottesdiensten im Herbst dieses Jahres auswirken würde.

Im Namen all derer, die durch das Bonifatiuswerk finanzielle Unterstützung erhalten, bitte ich Sie, in geeigneter Weise auf die wirtschaftliche und seelische Not in den Diaspora-Gebieten aufmerksam zu machen und um direkte Spenden oder Online-Spenden zu bitten.

Herzlichen Dank



Monsignore Georg Austen
Generalsekretär des Bonifatiuswerkes

Liebe Schwestern und Brüder,

mehr Hoffnungsträger als Bedenkenträger in der Welt von heute zu sein, das ist Berufung und Auftrag für uns als Christinnen und Christen. Unsere christliche Hoffnung, die sowohl in den drängenden Fragen unserer Zeit als auch im persönlichen Leben die nötige Lebenskraft schenkt, gilt es weiterzutragen.

Auch in der Diaspora Nord- und Ostdeutschlands, Nordeuropas und des Baltikums wollen katholische Christinnen und Christen in diesem Sinne Hoffnungsträger sein. In den Regionen, in denen die große Mehrheit anders- oder nichtgläubig ist, möchten sie so leben, dass etwas von der Frohen Botschaft des Evangeliums spürbar wird. Sie wollen von der Hoffnung sprechen, die sie selbst erfüllt. Auch möchten sie für Menschen ansprechbar sein, denen der Glaube fremd geworden ist. Dazu brauchen sie Räume für Begegnung und Gebet, Kinder- und Jugendarbeit oder für diejenigen, die am Rande der Gesellschaft stehen. Sie benötigen katechetisches Material, Fahrzeuge für die weiten Wege und Menschen, die in der Seelsorge mitarbeiten. In diesen Herausforderungen kann das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken unsere Glaubensschwestern und -brüder mit jährlich etwa 1.200 Projekten unterstützen.

Die diesjährige Diaspora-Aktion des Bonifatiuswerkes steht unter dem Leitwort „Werde Hoffnungsträger!“. In diesem Sinne bitten wir Sie, liebe Schwestern und Brüder, anlässlich des Diaspora-Sonntags am 15. November um Ihr Gebet und Ihre großzügige Spende bei der Kollekte.

Mainz, den 5. März 2020

Für das (Erz-)Bistum _____

*Dieser Aufruf soll am **Sonntag, dem 8. November 2020**, in allen Gottesdiensten (auch am Vorabend) verlesen oder den Gemeinden in einer anderen geeigneten Weise bekannt gemacht werden. Der Ertrag der Kollekte am Diaspora-Sonntag, dem **15. November 2020**, ist ausschließlich für das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken bestimmt.*